

Erpressungsversuch zum Nachteil einer Rentnerin

Mainz, Donnerstag, 19.07.2018, 20:45 Uhr - Am Donnerstagabend erhält eine 65-Jährige eine E-Mail von einer ihr unbekanntem Mailadresse. Der anonyme Absender gibt an, er habe eine sogenannte "Spyware" auf dem PC der 65-Jährigen installiert und hätte private Aufnahmen von ihr von ihrer Webcam. Nun soll die Rentnerin 500 Euro "Schweigegeld" in Form von Bitcoins an eine angegebene Adresse zahlen, ansonsten würde das "Geheimnis" der 65-Jährigen an alle privaten Kontakte per E-Mail versendet werden. Der Absender der E-Mail unterzeichnet diese mit "dein heimlicher Beobachter".

Zwei Taschendiebstähle zum Nachteil von Senioren

Mombach, Sömmerringstraße, Mittwoch, 18.07.2018, 15:05 Uhr - Einer 69-Jährigen wird in der Sömmerringstraße der Geldbeutel aus der offen stehenden Einkaufstasche entwendet. Im Geldbeutel befanden sich unter anderem etwa 60 Euro Bargeld, der Bundespersonalausweis und die Bankkarte. Täterhinweise liegen zurzeit keine vor.

Mainz, Höfchen, Samstag, 21.07.2018, 13:00 Uhr - Eine 86-Jährige teilt der Polizei mit, dass sie soeben in die Buslinie 60 am Höfchen in Richtung Mombach eingestiegen sei. Hierbei hat sie nach eigenen Angaben ihre Handtasche verschlossen vor ihrer Brust gehalten. Im Bus fällt ihr auf, dass der Reißverschluss ihrer Handtasche offen ist und das Portemonnaie samt Inhalt fehlt. Im Portemonnaie befinden sich unter anderem 45 Euro Bargeld und Ausweispapiere.

Mann schlägt Hund von Spaziergängerin

Lerchenberg, Hebbelstraße, Samstag, 21.07.2018, 19:10 Uhr - Am Samstagabend geht eine Fußgängerin gemeinsam mit ihrer Mutter und ihrem Hund, einem 15-jährigem schwarz-weißen Mischling, in der Hebbelstraße spazieren. Der Hund der Fußgängerin ist taub und blind, desweiteren läuft er aufgrund seines Alters nur noch langsam. In der Nähe eines dortigen Hotels kommen den Spaziergängern ein ca. 50- bis 60-jähriger Mann mit einem braun-beigen Chihuahua entgegen. Als der Hund der Fußgängerin an dem Mann vorbeiläuft, greift der Mann nach einem Stock und schlägt, aus bisher unbekanntem Gründen, unvermittelt auf den

Mischling ein. Daraufhin läuft der Mischling verängstigt davon. Im Nachgang versucht der Beschuldigte noch die Geschädigte zu bespucken und zu schlagen, was jedoch misslingt. Derzeit dauern die Ermittlungen, insbesondere bezüglich der Identität des Beschuldigten, noch an.

Love-Scamming-Betrug bei Rentnerin

Mainz, Sonntag 14.03.2018 bis Samstag 14.07.2018 - Eine 76-Jährige hatte über Facebook Kontakt zu einem Mann aufgenommen. Dieser hatte ihr erzählt, er wäre Mitarbeiter auf einer Ölplattform in der Nordsee. Über einen gewissen Zeitraum wird ein Vertrauensverhältnis aufgebaut, welches die 76-Jährige sogar als eheähnlich beschreibt. Im weiteren Verlauf bittet der Täter die 76-Jährige um die Überweisung von 1.000 Euro, damit er von der Bohrinself abreisen könne. Die 76-Jährige überweist den Betrag. Zu einem im Nachgang vereinbarten Treffen erscheint der Täter nie. Die Rentnerin ist einem Betrug aufgefressen.

Enkeltrickversuch bei Rentnern

Mainz, Am Freitag, den 20.07.2018, um 12:25 Uhr, ruft eine weibliche Täterin einen 79-Jährigen in der Friedrichsstraße auf dessen Festnetzanschluss an und gibt sich als Verwandte aus. Die Täterin gibt an, sie befinde sich gerade in Frankfurt beim Notar und brauche dringend 20.000 Euro. Der 79-Jährige beendet daraufhin das Telefonat, da ihm die Stimme der Frau völlig unbekannt ist.

Ebenfalls am Freitag, den 20.07.2018 wird eine 85-Jährige um 14:55 Uhr in der Gottlieb-Daimler-Straße von einer ebenfalls weiblichen Täterin angerufen, die sich als ihre Enkelin "Katharina" ausgibt. Da die 85-Jährige tatsächlich eine Enkelin namens Katharina hat, ist sie zunächst stutzig, da sie die Stimme nicht erkennt. Als auch hier die Täterin angibt, sie sei in Frankfurt und bräuchte einen Geldvorschuss für einen Immobilienkauf, erkennt die Geschädigte den Enkeltrick und teilt der Täterin mit, dass sie eine Betrügerin sei und beendet das Telefonat.

Tankstelle überfallen

Wiesbaden, Dotzheimerstraße, Nacht zum 23.07.2018 - (ho) Im Verlauf der vergangenen Nacht

haben unbekannte Räuber eine Tankstelle in der Dotzheimer Straße überfallen. Gegen 21.25 Uhr betrat ein verummter Mann den Kassenraum der Tankstelle in der Dotzheimer Straße und bedrohte die anwesende KassiererIn mit einer Pistole. Nachdem er Bargeld gefordert hatte, händigte ihm die Geschädigte mehrere Hundert Euro Bargeld aus. Damit nicht genug, lief der bewaffnete Mann hinter den Kassentresen und entwendete weiteres Bargeld aus der Kasse. Mit der Beute lief der Räuber schließlich aus der Tankstelle und in Richtung Holzstraße davon. Dabei wurde er von einem Zeugen verfolgt, der beobachtete, wie der Täter im Bereich der Fischbachstraße in einen grauen Mercedes Benz (C-Klasse) einstieg, der von einer weiteren Person gefahren wurde. Beide Täter flüchteten schließlich mit dem Wagen in Richtung "Im Rad". Das von dem Zeugen mitgeteilte Kennzeichen ist wie es abgelesen wurde nicht ausgegeben. Der Tankstellenräuber wurde als ca. 1,80 Meter groß, mit heller Hautfarbe und einer auffälligen, langen Hakennase beschrieben. Er trug eine dunkelblaue Kapuzenjacke mit weißen Kordeln und einem weißen Reißverschluss, eine schwarze Jogginghose, schwarze Sneakers mit weißen Sohlen und weiße Handschuhe. Er hatte einen Nylonstrumpf über das Gesicht gezogen, trug eine schwarze Pistole bei sich und sprach akzentfrei Deutsch.